

Paul Baumgartner, Kulturpreisträger der Stadt St. Gallen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): - **(1964)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

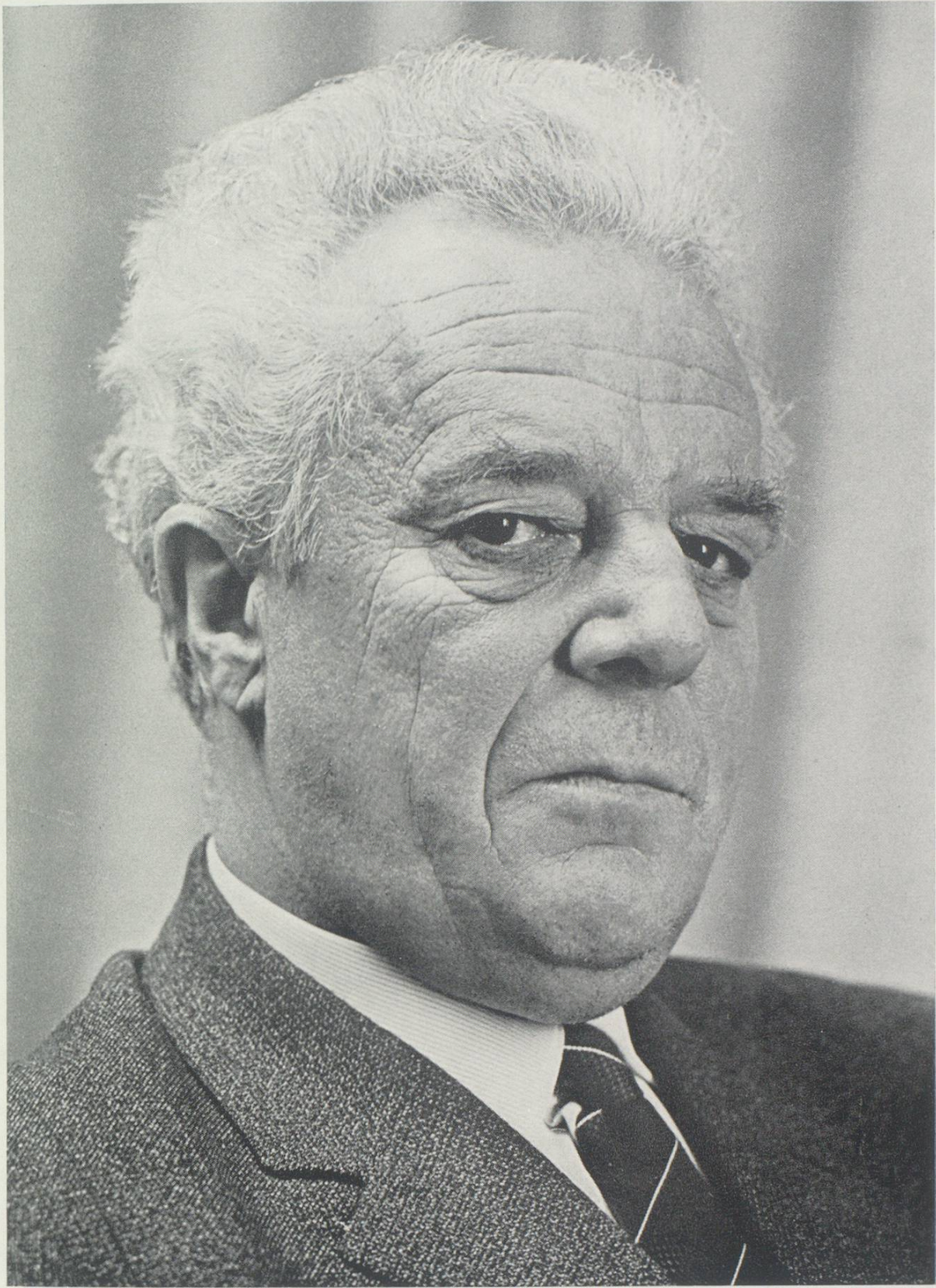
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PAUL BAUMGARTNER,
KULTURPREISTRÄGER DER
STADT ST.GALLEN

Der alle vier Jahre verliehene Kulturpreis der Stadt Sankt Gallen wurde im Herbst 1962 dem in St.Gallen aufgewachsenen Pianisten und Musiker Professor Paul Baumgartner zugesprochen in Anerkennung seiner hervorragenden künstlerischen Leistung und in Würdigung seiner Erfolge als Lehrer und Leiter von Meisterkursen, mit denen er ein weit über die Landesgrenzen ausstrahlendes Zentrum der Klavierausbildung geschaffen hat. In einer stimmungreichen öffentlichen Feier am 25. November im Stadttheater übergab Stadtammann Dr. E. Anderegg dem Preisträger die Verleihungsurkunde mit einer gehaltvollen Laudatio, während Dr. jur. Paul Neumann aus Zürich die umfassende Künstlerpersönlichkeit seines Freundes würdigte. Eine besonders schöne Note erhielt die Veranstaltung durch die Uraufführung von vierzehn begeisternden Liedern des Komponisten Paul Baumgartner nach Texten von St.Galler und Ostschweizer Dichtern, vorgetragen von Heinz Huggler und Siegfried F. Müller. Dann brachte Rolf Mäser, ein St.Galler Schüler Baumgartners, eine Sonate seines Lehrers zu Gehör, und zum Schlusse durfte der Geehrte nach der Wiedergabe der Klaviersonate, op. 110, in As-dur, von Beethoven den nicht enden wollenden Applaus der Festgemeinde entgegennehmen.

Der Konzertverein der Stadt St.Gallen hatte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, den Kulturpreisträger seinerseits zu ehren. Er engagierte Prof. Paul Baumgartner zu einem Solistenabend in der Tonhalle, der zu einem überwältigenden Erfolg für den Künstler wurde.



PAUL BAUMGARTNER